

524 Wenn des Herrn Posaune

J. M. B.

Weise: I. M. Black

Satz: W. Rau



1. Wenn des Herrn Po - sa - ne einst er - schallt, die
 2. Dort an Je - nem kla - ren Mor - gen, wenn die
 3. O laßt uns für Je - sus wir - ken früh am



Zeit vor - bei wird sein, und der ew - ge Mor - gen an - bricht hell und
 Sel - gen auf - er - stehn, Chri - sti Herr - lich - keit zu schau - en im - mer -
 Mor - gen bis zur Nacht, sei - ne Lieb ver - kün - den stets in Tat und



rot, wenn die Se - li - gen sich fin - den an dem
 fort, wenn die Aus - er - wähl - ten schwin - gen sich em -
 Wort, dann, wenn die - se Zeit vor - ü - ber, uns - re
 b.d.



Him - melsstran - de ein
 por, um Gott zu sehn und die Stamm - roll' wird ver - le - sen, bin ich
 Ar - belt ganz voll - bracht

dort. Wenn der Herr die Na - men

Alt II (ad lib.)

Wenn der Herr die Na - men ruft, die Na - men

dort. Wenn der Herr die Na - men

ru - - - fet, wenn der Herr die Na - men

ru - fet, bin ich dort, wenn der Herr die Na - men ruft, die Na - men

die Na - men ru - fet, wenn der Herr

ru - - - fet, wenn der Herr die Na - men

Wiederholung nur bei der 3. Strophe

ru - - - fet 1. wenn der 2. wenn der Herr die Na - men

ru - fet, bin ich dort, wenn der wenn der Herr

ru - - - fet, die Na - men ru - fet, fet, wenn der Herr

ru - - - fet, wenn der Herr die Na - men

die Na - men ruft, durch die Gna - de mei - nes Hei - lands bin ich dort!

ru - - - fet,

ru - - - fet,